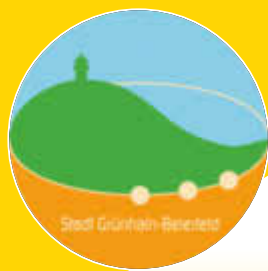


DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Jahrgang 2020

16. September 2020

Ausgabe Nr. 9

www.tierpark-waschleithe.de

Herbstfest mit Naturmarkt

ab 10 Uhr

17. Oktober

Natur- und Wildpark Waschleithe

Veranstaltungen September/Oktober 2020

27.09.
Fürstenberger Hüttentag
Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“



17.10.
Herbstfest
Natur- und Wildpark
Waschleithe

19.10.
Konzert
St. Nicolaikirche Grünhain



Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin
nächste Ausgabe:
21. Oktober 2020

Redaktionsschluss
6. Oktober 2020



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Veranstaltungen in der Spiegelwaldregion

Herzlich willkommen zu den Vogelbeer-Wochen 2020

Im Erzgebirge genießt der „Vogelbeerbaum“ einen ganz besonderen Status. Die hier beheimatete fruchtige Eberesche wird auch als Vogelbeere bezeichnet, da die leuchtend roten Früchte vor allem Drosseln anlocken und in dem Volkslied „Dr Vuglbeerbaum“ sogar besungen.

Bei soviel Begeisterung für den Baum und die kleine, rote Frucht lag es nicht fern, ihr extra kulinarische Festwochen zu widmen.

In diesem Jahr dreht sich vom 02.10. – 31.10.2020 bei den teilnehmenden Partnern wieder alles um die Vogelbeere.

Gastronomen:

- Köhlerhütte Fürstenbrunn
- Spiegelwaldbaude
- Erzgebirgsgaststätte Bermsgrün
- Kurhotel Bad Schlema
- Hotel Alte Schleiferei Erlabrunn
- Sonnenhotel Hoher Hahn Bermsgrün
- Saubergklaus Ehrenfriedersdorf

Hersteller/Händler:

- Lautergold Paul Schubert GmbH
- Regio Erz
- Räucherkerzenland
- FLORALAND – Gebrüder Roth Zwönitz
- Bäckerei Kittel Schwarzenberg
- Meyer Fleischer Lauter-Bernsbach



Die Angebotspalette ist breit gefächert, lässt sich doch die Vogelbeere in fast jedem denkbaren Produkt verarbeiten. Hierzu zählen unter anderem Marmelade, Kompott, Bier, Schnaps, Wein, Wurst, Brot oder auch Schokolade. Ihr hoher Vitamin-C Gehalt von 100 mg pro 100 g Beeren, stärkt das Immunsystem und schützt vor Infekten. Probieren Sie selbst!

Museumsnacht 2020

Am **02.10.2020** gibt es eine Neuauflage der beliebten Museumsnacht. Ausgewählte Einrichtungen des Städtebunds Silberberg werden unter Beachtung der geltenden Corona-Schutzverordnung ab 18 Uhr ihre Türen oder Tore kostenfrei für alle Begeisterten öffnen.

In Schwarzenberg kann man u. a. den Herrenhof „Erlahammer“, die St. Georgenkirche oder das Museum „Perla Castrum“ besuchen.

Weitere teilnehmenden Einrichtungen und Angebote unter:
<https://www.museumsnacht-silberberg.de>

Stadt Grünhain-Beierfeld Öffentliche Bekanntmachungen



Nichtöffentliche Beschlüsse der 13. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 31.08.2020

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/92/13

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, nach grundlegender Beratung der Nutzung des Interimsobjektes „An der Sturmlaterne 1“ für die zeitweilige Nutzung als Oberschule zu zustimmen.

Beschluss Nr.: SR-2019-2024/105/13

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld nimmt die Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Kreditaufnahme zur Kenntnis.

Grünhain-Beierfeld, 01.09.2020

Joachim Rudler
Bürgermeister



Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat September/Oktober 2020

Sitzung Stadtrat

Montag, 5. Oktober 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Aula im Technikzentrum der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Sitzung Technischen Ausschuss

Donnerstag, 17. September 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal
Donnerstag, 15. Oktober 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 21. September 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal
Montag, 19. Oktober 2020, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 22. September 2020, 19.00 Uhr, ST Grünhain, Alte Klosterschmiede

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Dienstag, 20. Oktober 2020, 19.00 Uhr

Allgemeines

Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ wird fortgesetzt

Der Erzgebirgskreis erhält im Jahr 2021 eine pauschale Zuweisung in Höhe von 331.500 EUR. Ein Anteil von 25 % – entspricht 82.875 EUR – soll dabei für ambulante Arzt- und Zahnarztpraxen zweckgebunden eingesetzt werden.

Der Betrag von 248.625 EUR soll weiterhin zur Förderung von kleinen Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit, Bildungs- und Gesundheitsbereich aber auch im Gastronomiebereich zur Verfügung stehen und somit den Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Die zuwendungsfähigen Ausgaben für die Einzelmaßnahme dürfen 25.000 EUR nicht überschreiten sollen (d.h. Anträge, die die Gesamtkosten von 25.000 € überschreiten, können keine Berücksichtigung finden). Vorsteuerabzugsberechtigte Antragsteller können nur den Nettobetrag beantragen. Ein Eigenanteil des Zuwendungsempfängers ist nicht erforderlich. Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2021.

Anträge sind mit Antragsformular, Kostenvoranschlag sowie Foto **bis spätestens 30. November 2020** im Landratsamt Erzgebirgskreis, Abteilung 2 – Soziales und Ordnung einzureichen. Antragsberechtigt sind Eigentümer von öffentlich zugänglichen Einrichtungen aber auch Betreiber (Mieter/Pächter) mit einer schriftlichen Zustimmung des Eigentümers für die Baumaßnahme.

Kontakt: LRA Erzgebirgskreis Tel.-Nr. 03771 2773003, 2773005
www.erzgebirgskreis.de

Sächsischer Inklusionspreis 2020

Die Sächsische Staatsregierung hat den Sächsischen Inklusionspreis 2020 ausgeschrieben.

Was wird ausgezeichnet?

Unter dem Leitmotiv „So geht sächsisch inklusiv!“ sollen mit der Preisverleihung Beispiele der gelungenen Inklusion gewürdigt werden und damit eine öffentliche Anerkennung erhalten.

Wer kann teilnehmen?

Für den Inklusionspreis können sich alle im Freistaat Sachsen ansässigen Organisationen, Vereine, Kommunen, Einrichtungen, Initiativen, Institutionen, etc. gleich welcher Rechtsform bewerben. Diese sollen entsprechend der folgenden Aufstellung in den einzelnen Preiskategorien als Bereich benannt sein.

Kategorie Bildung/Bereich: „Gemeinsam lernen macht Spaß!“

Kategorie Freizeit und Kultur/Bereich: „inklusive(r)leben“

Kategorie Barrierefreiheit und Infrastruktur/Bereich: „Ohne Ecken und Kanten“

Kategorie Verwaltung/Bereich: „Service inklusiv!“

Was kann man gewinnen?

Je Kategorie erhält ein Preisträger ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

Wer trifft die Entscheidung?

Es wird eine vom Beauftragten der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen benannte Jury über die Preisvergabe entscheiden. Menschen mit Behinderungen und Experten zu den einzelnen Bereichen werden dieser angehören.

Wann und wo werden die Preisträger ausgezeichnet?

Die Preisverleihung findet am 3. Dezember 2020 im Plenarsaal des Sächsischen Landtages in Dresden statt.

Wie können Sie sich bewerben?

Bewerbungen sind bis **30. September 2020** einzureichen. Neben dem Bewerbungsformular soll sie eine kurze Beschreibung Ihres Inklusionsbeispiels und Fotos enthalten. Weitere Informationen und Bewerbungsformulare unter <https://www.inklusion.sachsen.de>

Sächsische Gründungsförderung InnoStartBonus

Bis zum **27. September 2020** haben Gründungsinteressierte mit einer innovativen Geschäftsidee die Möglichkeit, sich um den InnoStartBonus zu bewerben. Einzureichen ist das Ideenpapier unter www.futureSAX.de/InnoStartBonus.

Mit der neuen Gründungsförderung InnoStartBonus will der Freistaat Sachsen seine innovative Gründerszene weiter beleben. Der Aufruf ist branchenoffen und zudem für innovative Geschäftsideen erstmals auch in den Bereichen Primärerzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Fischerei und Aquakultur geöffnet.

Um den InnoStartBonus können sich Personen im Mindestalter von 18 Jahren bewerben, die ihren Hauptwohnsitz im Freistaat Sachsen haben. Je Gründungsvorhaben können sich auch Gründerteams melden, die aus maximal zwei Personen bestehen. Die Gründung im Haupterwerb darf zum Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht erfolgt sein.

Sächsischer Integrationspreis – jetzt bewerben!

Der Sächsische Integrationspreis wird bereits zum 11. Mal vergeben und zeichnet 3 besonders nachhaltige Projekte aus. Der Integrationspreis ist mit 9.000 Euro (3 Preise zu je 3.000 Euro) dotiert. Ausgezeichnet werden Menschen, die sich kontinuierlich oder innovativ um andere Menschen kümmern und sich im besonderen Maße für die Integration ihrer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger engagieren. Bewerben können sich Einzelpersonen, Vereine und Initiativen aus Sachsen mit aktuellen Projekten.

Einsendeschluss ist der 04.10.2020.

Die Preisverleihung findet am 4. Dezember 2020, unter der Schirmherrschaft des Landtagspräsidenten Dr. Matthias Röbber, im Plenarsaal des Sächsischen Landtages statt.

Weitere Informationen:

<https://www.saechsischer-integrationspreis.de/>

Ausbildungsmesse Erzgebirge

Die Ausbildungsmesse Erzgebirge 2020 wird stattfinden – in „echt“ zum Hingehen, um sich über berufliche Perspektiven im Erzgebirge zu informieren. Die Jugendlichen sollen trotz aktueller Covid-19-Bestimmungen ebenso wie ihre Vorjahresgänge die Chance bekommen, Aussteller unterschiedlichster Branchen und Fachrichtungen zu treffen.

Seit vielen Jahren ist die Ausbildungsmesse Erzgebirge ein etabliertes Format, wenn es darum geht, Jugendliche aus Oberschulen ab Klasse 7 und aus Gymnasien ab Klasse 9 an die Berufswelt heranzuführen und ihnen das breite Spektrum an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten (vor allem im dualen Bereich) aufzuzeigen. Dass die Jugendlichen dies rege nutzen, zeigen die Ergebnisse der Besucherbefragung aus 2019. Mehr als die Hälfte der Aussteller gab im vergangenen Jahr an, mehr als 20 intensive Gespräche geführt zu haben, in denen es zumeist um Ausbildungsmöglichkeiten aber auch häufig um Ferienarbeit oder Praktikum ging. Und auch Studienmöglichkeiten sowie der Beruf nach dem Studium spielen eine immer größere Rolle.

Wer schon einmal schauen möchte, welche Aussteller an den vier Standorten zu finden sind, kann die Listen bereits auf der Website www.berufsorientierung-erzgebirge.de einsehen. Auf den Seiten der einzelnen Messestandorte werden nach und nach auch die Hallenpläne und Broschüren veröffentlicht. Darüber hinaus wird in den nächsten Tagen das Hygienekonzept eingestellt. Veranstalter der Messe ist die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis. Mitinitiatoren sind alle Partner des Netzwerks „Fachkräfte für das Erzgebirge“.



Industrie – in echt und hautnah

Erzgebirgische Unternehmen laden zur „Spätschicht“ ein

Es wird laut, vielleicht auch heiß und geruchsintensiv: Definitiv aber wird es spannend! Denn neun erzgebirgische Unternehmen öffnen am **25. September 2020** zur Spätschicht im Rahmen der „Tage der Industriekultur“ ihre Tore für neugierige Besucher. Trotz der besonderen Situation unter „Corona-Bedingungen“ ist es den Unternehmern wichtig, an der etablierten Veranstaltung, die durch die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungs GmbH organisiert wird, festzuhalten.

Die Spätschicht als Format der „Tage der Industriekultur“ geht somit im Erzgebirge in diesem Jahr in die vierte Runde und erweitert im Jahr der Industriekultur in Sachsen den Blick auf die bestehende Lebendigkeit industrieller Produktion in der Region.

Mit dabei sind aus dem Erzgebirge:

- BGH Edelstahl Lugau GmbH, Lugau
- DMB Metallverarbeitung GmbH, Grünhain-Beierfeld
- EIDAM Landtechnik GmbH, Löbnitz
- GAZIMA Galvanik Zimmermann GmbH, Grünhain-Beierfeld
- Huss Maschinenbau GmbH, Sehmatal-Neudorf
- Mennekes Elektrotechnik Sachsen GmbH, Sehmatal-Neudorf
- Norafin Industries (Germany) GmbH, Mildenau
- omeras GmbH, Lauter-Bernsbach
- PTF Pfüller GmbH & Co. KG, Stollberg

Anmeldungen zur Spätschicht sind ab sofort unter www.industriekultur-chemnitz.de/erzgebirge möglich. Die Teilnahmebedingungen sowie mögliche Gruppengrößen und Zeiten sind bei jedem Unternehmen individuell vermerkt.

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Gemeinsam gegen den Müll – Reinigungswanderung im Stadtgebiet

Am **19. September 2020** findet in Grünhain-Beierfeld eine öffentliche Müllwanderung statt. Gemeinsam soll so dem Unrat auf Wanderwegen und Parkplätzen zu Leibe gerückt werden. Die Initiative geht von den CDU Ortschaftsräten von Grünhain und dem zuständigen Revierförster Michael Neubert aus.

Treffpunkt ist **09.30 Uhr** am Haus des Gastes an der Auer Straße. Eine Ausdehnung der Aktion auf Beierfeld und Waschleithe ist wünschenswert. Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihren Beitrag für eine saubere Spiegelwaldregion leisten wollen, sind herzlich eingeladen, sich an der Wanderung zu beteiligen.

Zur besseren Planung der Gemeinschaftsaktion, sind die Organisatoren für eine vorherige Anmeldung dankbar (Kontakt: OV Jens Ullmann, Tel. 0173 9463085). Müllsäcke und Handschuhe werden gestellt. Die Organisatoren hoffen auf eine rege Beteiligung.



An alle die in der Spiegelwaldregion zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind ergeht der Aufruf, eigenen Müll nicht unachtsam in der Natur zu entsorgen.

Öffnungszeiten Schiedsstelle IV. Quartal 2020

Der Friedensrichter führt an folgenden Tagen Sprechzeiten in der Stadtverwaltung, August-Bebel-Str. 79, EG, Zi.115 durch:

Donnerstag	01.10.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	15.10.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	05.11.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	19.11.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	03.12.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag	17.12.2020	16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Telefon 03774 153221 Termine zu vereinbaren.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe



Herbstfest lockt nach Waschleithe

Am **17. Oktober 2020** lädt der Natur- und Wildpark Waschleithe zum diesjährigen Herbstfest ein. Ab 10 Uhr können Besucher durch den herbstlichen Wildpark bummeln, Tiere beobachten und einen schönen Tag in freier Natur verbringen. Wer Hunger bekommt, kann sich beim „Stenker Bäck“ kulinarisch stärken.

Angeboten wird Leckeres aus dem Holzbackofen. Gleich nebenan dreht sich alles um Fisch. Es gibt fangfrische Forellen, aber auch Fisch aus der Räucherammer und Fischbrötchen werden zu haben sein. Wer es lieber süß mag, der kann sich ein leckeres Softeis gönnen.

Die Jüngsten können Ponyreiten oder mit etwas Geduld bunte Holzfische angeln. Doch auch an Kreativangeboten wird es nicht fehlen. So besteht die Möglichkeit, Keramiktiere selbst zu bemalen.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst wird zum Herbstfest gleichfalls mit einem Stand vor Ort sein. Es gibt neue Natur-Quizangebote und interessante Knocheleien zu aktuellen Waldthemen.

Im Multimediaraum erwartet die Besucher eine Insektenausstellung und Melkkuh Heidi freut sich auf viele Kinder.

Wir und unsere Tiere freuen uns auf unsere Gäste!



... wir sehen uns am 17. Oktober!

Kostümfundus

In der Zeit vom **12.09. bis 22.09.2020** bleibt der Kostümfundus urlaubsbedingt geschlossen.

Aus den Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt

Grundschule Grünhain-Beierfeld



Hurra! Jetzt bin ich ein Schulkind

Am 29.08.2020 haben in ganz Sachsen tausende Grundschüler ihre Einschulung gefeiert. So auch in Grünhain-Beierfeld.

Für 45 Mädchen und Jungen hat damit ein neuer Lebensabschnitt begonnen.

Die feierliche Zuckertütenübergabe – diesmal coronabedingt in zwei Durchgängen – fand im Beisein der Eltern in der Spiegelwaldhalle statt.

Am 31. August war für die Erstklässler dann der erste Schultag. Die ABC-Schützen werden in den nächsten vier Jahren in zwei Klassen die Grundschule Grünhain-Beierfeld in Grünhain besuchen.

Allen Mädchen und Jungen wünschen wir ganz viel Spaß und Freude beim Lernen.

M. Schürer
Schulleiter



Kein Schulanfang ohne Zuckertüte. Foto: Michael Schürer



Auch Lotta Stubenrauch freute sich riesig über ihre reichgefüllte Zuckertüte.
Foto: BK365 Photography

Was für eine Überraschung

Am zweiten Schultag überraschte der Bürgermeister unsere ABC-Schützen traditionsgemäß mit einem kleinen Geschenk. Zum Andenken an ihre Einschulung erhielt jeder Schulanfänger ein Handtuch in Form einer Zuckertüte mit Motiven ihrer Heimatstadt Grünhain-Beierfeld.



Der Bürgermeister überbrachte Glückwünsche der Stadtverwaltung und des Stadtrates.



Die Schulanfänger begrüßten den Bürgermeister in ihrer Mitte und beantworteten lebhaft einige Fragen. Foto (2): Michael Schürer

Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld



Adventure-Tour ins Haus Fürstenberg

Bei wunderschönem Ferienwetter wanderten die Hortkinder zu einer Entdeckertour ins Haus Fürstenberg.

Dort angekommen, erwartete uns auf der Terrasse Familie Geißler mit einer Nudelmaschine. Nach einer kurzen Erholungspause vom langen Wanderweg ging es los. Wir haben geschätzt, wie lang die längste Spaghetti sein wird, die wir selbst herstellen. Die Kinder waren ganz gespannt auf das Ergebnis. Viele Hände halfen mit, damit die langen Nudelteigfäden nicht reißen. Am Ende kamen wir auf eine stattliche Länge von 3,40 m. Kein Kind hatte richtig geschätzt. Niemand vermutete, dass man so lange Spaghetti herstellen kann. Alle waren sich einig, das ist bestimmt Weltrekord.



So lange Spaghetti hatte noch keiner gesehen!

Danach durften wir alle Tiere anschauen und wer sich traute, auch streicheln. Die Hühner freuten sich besonders über unseren Besuch, denn Sie durften unsere hergestellten Spaghetti essen. Unsere Hortkinder waren ganz begeistert von den Schafen, den Eseln und den Hasen. Die Alpakas waren der große Renner und wir durften sie sogar füttern.

Zum Mittagessen gab es natürlich Spaghetti mit Tomatensoße, dazu selbst gemachte Kräuterlimonade und als Überraschung ein leckeres Eis. Nach einigen erlebnisreichen Stunden wanderten wir zurück in den Hort.

Wir möchten uns noch einmal bei Familie Geißler für den tollen Tag bedanken.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Beierfeld



Die begeisterten Adventure-Kids.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.



Nachruf

Am 10. August 2020 ist unser Mitglied

Dietrich Roth

im Alter von 95 Jahren gestorben. Er war seit der Gründung unseres Fördervereins, im Jahr 1994, Mitglied. Wir hatten es alle mit einem freundlichen, zugänglichen und hilfsbereiten Menschen zu tun.

Mit seinen zahlreichen Spenden bekundete er seine Liebe zur Peter-Pauls-Kirche. Er trug damit maßgeblich dazu bei, ein Stück Beierfelder Zeitgeschichte zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen.

Wir werden stets sein Andenken bewahren.

Vorstand des Kulturhistorischen Fördervereins Beierfeld e. V.



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungen in der Peter-Pauls-Kirche



SEPTEMBER

Dienstag, 22.09.2020, 18:30 Uhr

ORGELKONZERT MIT PROF. DORFMÜLLER

Die Orgel der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld zählt zu den wichtigsten erhaltenen barocken Orgeln in Sachsen. Erbaut wurde sie vom Zwickauer Orgelbauer Johannes Jacobus Donati der Ältere (1663-1732). Die Orgel wurde 1728 übergeben und war somit eine der letzten die Donati erbaute. Genießen Sie ein musikalisches Konzert von Prof. Dorfmueller, der zugunsten der Erhaltung der Peter-Pauls-Kirche alle Register der Orgel ziehen wird.

Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns.

OKTOBER

Sonnabend, 31.10.2020, 19:00 Uhr

„VON HELDENTATEN & KINKERLITZCHEN“ von und mit Luise Egermann



Steigen Sie mit Luise Egermann die Stufen des Lebens empor und erleben Sie eine faszinierende Klangwelt aus Gesang, Klavier und Kontrabass. Dass eine Person einen 10-stimmigen Chor erzeugen kann, ist dabei sicher genauso beeindruckend, wie das Meeresrauschen und das Kamin-knistern, was durch den Kontrabass erklingt.

Eintritt 9,50 €

KARTENVORVERKAUF und Informationen

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.
Pestalozzistraße 10 · 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 509357 · E-Mail: archiv@beierfeld.de



Aufgrund der aktuellen Lage können wir nicht für die Durchführung von Veranstaltungen garantieren.

Bitte informieren Sie sich zum aktuellen Stand im Fritz-Körner-Haus oder unter

WWW.PETERPAULSKIRCHE.DE



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld



Nächster Rot-Kreuz-Tag

Die nächsten DRK-Tage für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 3. Oktober 2020 von 13:00 bis 17:30 Uhr. Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 09:00 bis 17:30 Uhr; Mittwoch von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 17:30 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774 509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aktuelle Wechselausstellung 2020 im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum
„Hüte mich, ich schütze dich“
Das Rot-Kreuz-Zeichen – Ein Zeichen der Nächstenliebe
Ende der Ausstellung: 11. April 2021



Geschichtliches

Am 26. August war der 196. Geburtstag der Sächsischen Krankenpflegerin Marie Simon (26.08.1824 – 21.02.1877). Aus diesem Anlass legte der DRK KV Dresden Stadt einen Blumengruß nieder. In 4 Jahren wollen wir anlässlich des 200. Geburtstages eine Marie-Simon-Jahr begehen. Im Vorfeld soll u.a. ihr Grab restauriert werden. Die ersten Gespräche dazu sind im August erfolgt.



Blumengruß des DRK KV Dresden

Neuzugänge im Museum:

Ein interessantes 10-seitiges Heft von 1853 hat Einzug in den Bestand unseres Museums gehalten. Auch wenn die Herausgabe 10 Jahre vor der Rot-Kreuz-Gründung liegt, ist es sehr aufschlussreich für die Erforschung der Ersten Hilfe. In der Gesetzessammlung des Herzogtum Sachsen-Altenburg wurde bereits vor über 160 Jahren verfügt, welche Maßnahmen „bei Unglücksfällen, durch welche Menschen in Lebensgefahr gerathen oder anscheinend leblos geworden sind“.

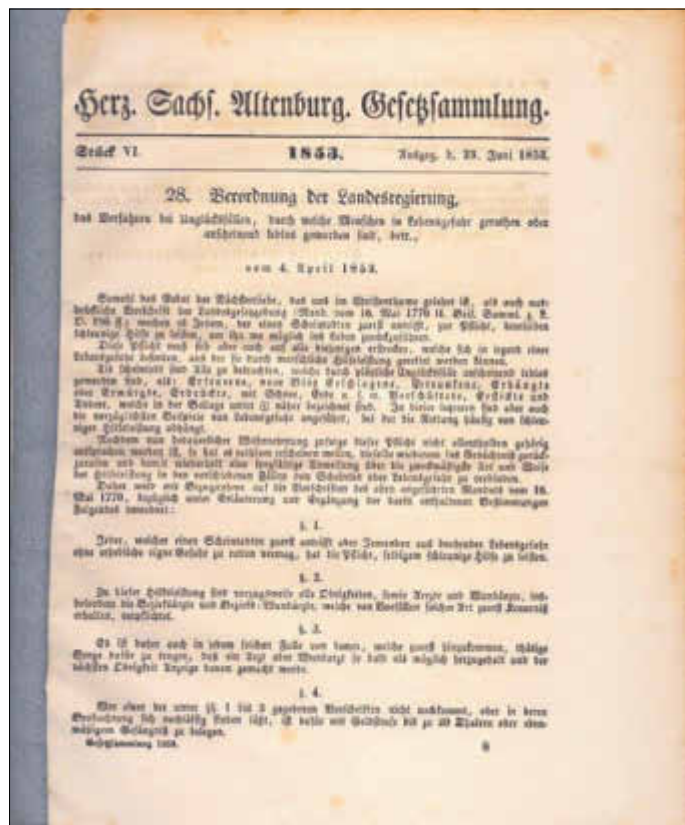
Folgende Maßnahmen werden gesetzlich geregelt:

- bei Erfrorenen,
- vom Blitz Erschlagene,
- Ertrunkene,
- Erhängte oder Gewürgte,
- Erdrückte,
- mit Schnee, Erde u.s.w. Verschüttete,
- Erstickte

Interessant ist der § 4.

Darin wird beschrieben, „Wer einer unter §§ 1 bis 3 gegebenen Vorschriften nicht nachkommt, oder in deren Beobachtung sich nachlässig läßt, ist dafür mit Geldstrafen bis zu 20 Thalern oder ebenmäßigem Gefängnis zu belegen.“

Dass heißt, dass die unterlassene Hilfeleistung keine Erfindung der Neuzeit ist, sondern diese um 1853 gab.



Herzog. Sachsen-Altenburg. Gesetzessammlung von 1853

Informationen des Ausbildungszentrums

Die Verpflichtung zur Erste Hilfe besteht auch in Corona-Zeiten.

Folgende Maßnahmen werden empfohlen:

Bei Verdacht auf Herz-Kreislauf-Stillstand sollte der Erst-Helfer nur noch laut den Betroffenen ansprechen. Kein übermäßiges über den Kopf beugen um die Atemkontrolle durchzuführen. Mit Abstand sollte das Heben und Senken des Brustkorbes beobachtet werden. Über den Notruf 112 ist unverzüglich professionelle Hilfe anzufordern. Dabei die 5 W's beachten. Wichtig sind bei allen EH-Maßnahmen der Mund-Nasen-Schutz und die EH-Schutzhandschuhe.

Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand sollte der Helfer auf die Mund zu Mund-Beatmung verzichten und nur die Herzdruckmassage bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durchführen. Die Drucktiefe sollte 1/3 des Brustkorbes ca. 8 cm beim Erwachsenen betragen. Die Druckfrequenz sollte 100 bis 120 mal pro Minute sein. Es darf erst aufgehört werden, wenn Lebenszeichen erkennbar sind oder die Rettungskräfte sagen „Wir übernehmen jetzt!“ Aus Sicherheitsgründen kann der EH seine Daten hinterlassen bei dem Rettungsdienst hinterlassen. Das sei wichtig, falls bei dem Betroffenen eine infektiöse Erkrankung festgestellt wird. Weitere Informationen kann man auf der Homepage des DRK unter www.drk.de auch zu anderen EH-Maßnahmen finden.

Jugendrotkreuz und Schulsanitätsdienst

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst der Oberschule Beierfeld treffen sich wieder nach den Sommerferien. Der genaue Termin wird durch die Jugendleiterin rechtzeitig bekannt gegeben.

Blutspende aktuell

Wichtige Information zu Schutzmaßnahmen auf DRK-Blutspendeterminen

Liebe Blutspenderinnen und Blutspender, hier einige Informationen was Sie bei der nächsten Blutspendeveranstaltung beachten müssen.

Wie Sie wissen, stellt uns das neuartige Corona-Virus SARS-CoV-2 nicht nur vor vielfältige Herausforderungen im Alltag, sondern natürlich auch auf unseren DRK-Blutspendeterminen.

Vereinzelung von Spendern: Zwischen allen anwesenden Personen auf einem Blutspendetermin **muss** ein **Mindestabstand von 1,5 Metern in allen Bereichen des Spenderlokals** eingehalten werden.

Wichtig: Es darf zu keiner Zeit und in keinem Spenderbereich zu einer Ansammlung von Spender/Innen auf engstem Raum kommen (Spenderstau).

Durch die Vereinzelung können längere Wartezeiten entstehen. Damit befolgen Sie die derzeitigen Vorgaben der Bundesregierung zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus.

Begleitpersonen: Aktuell dürfen keine Begleitpersonen zu den Blutspendeterminen mitgebracht werden. Das gilt auch für Kinder von Spendern. Diese Maßnahme dient dem Schutz aller Anwesenden im Spenderlokal und soll helfen, die Mindestabstände einzuhalten.

Auch in dieser schweren Zeit wird Ihr Blut für Kranke und Verletzte benötigt. Wir bitten Sie, die o.g. Regeln einzuhalten. Für Fragen stehen Ihnen die Helfer vor Ort oder der Blutspendedienst zur Verfügung. Vielen Dank und bleiben Sie gesund!

Lebensretter in Beierfeld gesucht!

Freitag, dem 18.09.2020, 13:00 - 19:00 Uhr

Ort: Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Blutspendetermine IV. Quartal 2020		
09.10.2020	Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus
28.10.2020	Mittwoch, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
30.10.2020	Freitag, 15:00 – 18:30 Uhr	Grünhain Grundschule
20.11.2020	Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus
18.12.2020	Freitag, 13:00 – 19:00 Uhr	Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



AWO Ortsverein Grünhain e. V.



Neuer Vorstand

Die Mitglieder des AWO Ortsvereins Grünhain haben am 11.06.2020 einen neuen Vorstand gewählt. Frau Diana Landenberger aus Beierfeld, wurde zur neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Ihre Stellvertreterin ist Frau Sandra Friedrich. Beide arbeiten in der AWO Kita Klosterzwerge als Leitungsteam zusammen. Deren Beisitzer ist Frau Mandy Herold, ebenfalls in der AWO Kindertagesstätte Klosterzwerge tätig.

Als neue Schatzmeisterin wurde Frau Claudia Meyer gewählt. Sie arbeitet in der AWO Mutter-Vater-Kind Vorsorgeklinik in Grünhain.

Mit dieser Vorstandswahl konnte der AWO Ortsverein Grünhain e. V. erhalten bleiben.

Die neuen Verantwortlichen stehen vor der Herausforderung, das Vereinsleben in seiner Vielfältigkeit mit neuen Ideen und Altbewährtem wieder zu beleben. Es wird daran gearbeitet, alle Mitglieder zu einem Mitgliederkaffee einzuladen, um sich besser kennen zu lernen und gemeinsam weitere Ideen für das zukünftige Vereinsleben zu sammeln.

Orts- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen Teil 12 (5) 1959

Die nasskalte Witterung im Juni 1959 wirkte sich besonders günstig auf das Wachstum von Unkraut aus. Die LPG „Sepp Wenig“ in Beierfeld hat den Unkrautstriegel auf ihren Maisfeldern rechtzeitig zum Einsatz gebracht. Als chemische Bekämpfungsmittel, die als Ergänzung der mechanischen Pflege anzusehen sind, können Hedolit (1) (anzuwenden im 4-Blatt-Stadium) und Spritzhormit (2) (anzuwenden zwischen 4- und 6-Blatt-Stadium) in Frage kommen. Es sollte jedoch grundsätzlich die mechanische vor der chemischen Bekämpfung durchgeführt werden.

Die Woche des Sports in Schwarzenberg, die am Montag dem 15. Juni anließ, fand am Wochenende (20./21. Juni) mit dem V. Kreis-, Turn- und Sportfest ihren Höhepunkt und Abschluss. Den 400 m Lauf der Leichtathletik bei den Männern gewann Büttner in 55,3 sec., den 400 m Lauf der männlichen Jugend A gewann Blechschmidt in 56,7 sec. vor Nötzel in 57,0 sec., die 3000 m männliche Jugend A gewann Ficker in 9,52 Min. (alle Wismut Beierfeld.) Auch die 4 x 100 m Staffel der Männer gewann Beierfeld in 47,8 sec.

Am Ortsausgang Beierfeld, Richtung Grünhain, war im ehemaligen Kaiser-Lager (3) ein Stützpunkt der MTS (4) stationiert. Die Kollegen der MTS übernahmen mit Großraummaschinen die Bearbeitung der Felder der LPG „Sepp Wenig“ Beierfeld und die Bearbeitung der Felder werktätiger Einzelbauern. Aber auch für Transportzwecke wurden die Fahrzeuge der MTS eingesetzt. Die Gemeinden Beierfeld, Grünhain, Waschleithe, Bernsbach, Lauter, Schwarzenberg und Bermbsgrün waren zu betreuen. Im Jahr 1959 waren 2500 ha Gesamtfläche, davon 1800 ha Ackerland zu bearbeiten. Der Jahresplan beruhte vorrangig auf Vertragsabschlüssen. Bei der Heumahd war der Einsatz von 7 Traktoristen geplant. Es waren jedoch nur vier vorhanden. Überstunden waren die Folge. Dringend wurden auch ein zweiter Schlosser und genügend Ersatzteile gebraucht. Trotzdem konnte der MTS-Stützpunkt Beierfeld den Plan des 1. Halbjahres im Transport am 31. Mai mit 110 und den Gesamtplan am 15. Juni mit 100 % erfüllen. Der Stützpunkt Beierfeld konnte seinen bisher größten Erfolg - Quartalsieger im Wettbewerb der 7 Stützpunkte der MTS Affalter im Quartal – für das II. Quartal nicht wiederholen. Zum 10-jährigen Bestehen der MTS hat das Kollektiv als erster Stützpunkt der MTS Affalter einen Vertrag um den Titel „Sozialistische Brigade“ abgeschlossen. Der Innenraum der Werkhalle wurde 1959 umgebaut. Die Kollegen erhielten eine Duschanlage. Der Maschinenpark wurde durch den Erhalt eines RS 09 und eines RS 30 erweitert. Der RS 09 mit seinen vielen Anbaugeräten und sonstigen Vorzügen,

z. B. Verstellung der Spurbreite ermöglichte systematischer und qualitätsgerechter alle Arbeiten auszuführen. Man glaubte mit diesen Leistungen bei der Erfüllung des großen Programms – Westdeutschland in den wichtigsten Nahrungsmitteln bis 1961 einzuholen und zu überholen – mit zu helfen.

37 Kolleginnen und Kollegen des Tachometerbandes I im VEB Messgerätewerk Beierfeld

trafen sich in der Finkenburg bei Elterlein, um über die Ziele einer Brigade, die um den Titel „Brigade der der sozialistischen Arbeit“ ringt, zu beraten. Der Leiter der Abteilung Arbeit verstand es, den Sinn dieser Brigade und deren Aufgaben anschaulich zu erläutern. Im weiteren Verlauf der Aussprache erklärten sich 22 Kolleginnen zum Besuch der technischen Betriebsschule bereit.

Gemäß dem Vorschlag, einen Brigaderat zu bilden, der die gefassten Beschlüsse kontrolliert, wurden 5 Kolleginnen in den Brigaderat gewählt. Ein Meister der Brigade sagte: „Es ist richtig einen starken sozialistischen Kollektivgeist zu entfalten, das heißt, der Stärkere hilft dem Schwächeren.“ Alle Brigademitglieder verpflichteten sich, bis zum 10. Jahrestag der DDR 150 Stunden im NAW zu leisten und alle Kraft für die Planerfüllung einzusetzen. Mit einem Theaterbesuch auf den Greifensteinen und einem gemütlichen Beisammensein endete dieser sinnvoll verbrachte Tag.

Zum Thema „Gibt es im Sozialismus persönliches Eigentum“ findet am Montag, dem 29. Juni im Kulturhaus „Clara Zetkin“ in Beierfeld das nächste „Gespräch der Woche“ statt. Die Beierfelder Einwohner, vor allem die Handwerker und Gewerbetreibende, sind zu unserem Gespräch herzlich eingeladen.

Nachdem im Februar die Lackiererei der Firma Fröhlich und Wolter Beierfeld durch einen Brand vernichtet wurde, setzte sofort die sozialistische Hilfe zahlreicher Betriebe, insbesondere des VEB Sturmlaternenwerk ein, so dass fast kein Ausfall entstand, zumal der Betrieb zu etwa 80 % für den Export arbeitete. Am Aufbau einer neuen modernen Lackiererei wurde 1959 gearbeitet.

Nach Mitteilung des Großhandelskontors kann in den nächsten Tagen der Bedarf der Bevölkerung an Gemüse nicht voll befriedigt werden. Durch die anhaltende Trockenheit in den Erzeugergebieten erhebliche Verluste, besonders bei Feldfrüchten wie Weißkohl und Blumenkohl eingetreten. Neue Kartoffeln dagegen werden zur Genüge auf den Markt kommen.

Am 20. Juni führte die Betriebsgruppe der DSF im VEB Messgerätewerk Beierfeld ein Freundschaftstreffen durch. Das Kulturen-



Der Traktor und Geräteträger RS09 (RS = Radschlepper) mit dem Markennamen Maulwurf, hergestellt vom VEB Landmaschinenbau Hallesleben.



Ein Ingenieur beim Unterricht in der Technischen Betriebsschule des VEB Messgerätewerk Beierfeld.



Auf dem Bild sehen wir Kollegen der FROWO die Teile für die Universal-Küchenmaschine herstellen.

semble des GHK Lauter (5) trug zum Gelingen des Abends bei. Nach den Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden der Betriebsgruppe der DSF sprach der sowjetische Freund Lemsjonow, der mit zwei weiteren sowjetischen Freunden als Praktikant im VEB Messgerätewerk tätig war. Er meinte u.a. die Freundschaft zwischen der DDR und der Sowjetunion zeige sich schon darin, dass die Arbeiterinnen und Arbeiter den gemeinsamen Willen haben, mit ihnen ein freundschaftliches Verhältnis zu pflegen und dass die Sowjetunion die DSF auch in ihrer Heimat bei all ihrer Arbeit in den Vordergrund stellt. Nach dem Kulturprogramm „Heute geht es an Bord“ fand der Abend mit flotten Tanzweisen seinen Ausklang. Alle Anwesenden waren mit dem Ablauf und der Durchführung der Veranstaltung zufrieden und wünschten sich recht bald wieder ein solches Treffen.

In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde dem Ersuchen der AWG-Mitglieder (6) nachgekommen und für das Baugelände der AWG im oberen Ortsteil der Name „Sonnenblick“ genehmigt. Damit entfällt der Siedlungsweg im Straßenverzeichnis.

Der im Aufbau befindliche junge Betrieb VEB Messgerätewerk Beierfeld, der das gesamte Kraftfahrzeugmessgeräteprogramm übernommen hat und zur Zeit die sehr komplizierte Verlagerung des Druckmessgeräteprogramms vom Karl-Marx-Werk Magdeburg durchführt, erreichte im Juni das bisher höchste Produktionsergebnis mit einer Warenproduktion von über 1,6 Millionen DM. Während im August 1958 noch mit etwa 400 Arbeitskräften für 200.000 DM Messgeräte produziert wurden, konnten im Juni 1959 diese Produktion auf das Achtfache gesteigert werden. Im Betrieb waren 1959 über 900 Menschen tätig, von denen ein großer Teil aus der nichtarbeitenden Bevölkerung gewonnen wurden. Zum 30. Juni gelang es den Werkträgern des VEB Messgerätewerk Beierfeld für 300.000 DM Druckmessgeräte zu produzieren und die Auslieferung dieser wichtigen Geräte für unsere Großbauten im Sieben-Jahrplan, wie für „Schwarze Pumpe“, Kraftwerk Berzdorf, Kraftwerk Lübbenau, für das Chemieprogramm und den Export nach allen Ländern des Friedenslagers zu sichern. Vom Jahresbeginn 1959 bis Mitte Juni stiegen die Spareinlagen der Kreissparkasse Schwarzenberg von 35.606.000 DM auf 39.313.000 DM.

Bei den Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaften der Jungen Pioniere und Schüler des Kreises Schwarzenberg erwiesen sich die Ernst-Schneller-Mittelschule Schwarzenberg und die Mittelschule Beierfeld als erfolgreichste Schulen. Die Mittelschule Beierfeld errang bei den Jungen A Mannschaft den 1. Platz. Im Einzel erreichte Bernd Hölzig aus Beierfeld den 3. Platz. Bei den Jungen B Mannschaft erreichte die Mittelschule Beierfeld den 2. Platz. Im Einzel erreichte Ronald Schulz Beierfeld den 1. Platz.



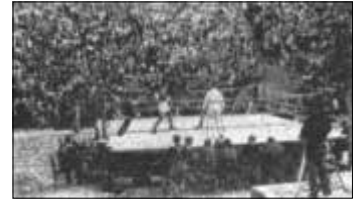
Das Foto zeigt eine Kollegin bei der Einstellung von Kontaktdruckmessgeräten.



In diesem herrlichen Fleckchen Erde wollen sich die Beierfelder Einwohner ihr Waldbad bauen. Bis zum 20. Juni wurden bereits ca. 4000 Stunden im NAW geleistet.

Am 2. Juli 1959 startete die Sowjetunion eine Mittelstreckenrakete mit zwei Hunden und einem Kaninchen sowie mit wissenschaftlichen Apparaturen im Gewicht von 2000 kg an Bord in eine Umlaufbahn. Der Versuch verlief erfolgreich. Ein Teil der Rakete, indem sich die Tiere und wissenschaftliche Apparaturen befanden, kehrte ordnungsgemäß zur Erde zurück.

Der am Sonnabendnachmittag, den 4. Juli ausgetragene Boxkampf SC Motor Karl-Marx-Stadt gegen BSG Motor Zerbst lockte mehrere Tausend Besucher in die Feierstätte nach Schwarzenberg und hielt was es versprach.



Der Karl-Marx-Städter Trainer gab bekannt, dass sein Team in wenigen Wochen an gleicher Stätte gegen eine führende westdeutsche Staffel antreten wird.

Die DFD-Gruppe (7) im oberen Ortsteil von Beierfeld beschloss 200 Stunden im VEB Messgerätewerk Beierfeld zu arbeiten und den Erlös für den Schulneubau im Geburtsort von Clara Zetkin Königshain-Wiederau (Mittelsachsen) zur Verfügung zu stellen.

Zirka 200 Stunden gingen in den vergangenen Jahren aus dem VEB Sturmlaternenwerk Produktionsarbeiter auf die Felder der LPG „Sepp Wenig“, um beim Kartoffellegen zu helfen, obwohl es im Betrieb Planrückstände gab und jeder Arbeiter dringend gebraucht wurde. Der LPG musste aber auch geholfen werden. Einige Handwerker des Betriebes fuhren nach Affalter und sahen sich in der MTS die Kartoffellegemaschinen an. Sie dachten sich noch einige Verbesserungen aus und los ging der Bau. Aus Altmaterial und zum Teil neuem Material wurde eine neue Kartoffellegemaschine gebaut. Die Maschine, die einen Wert von 15.000 DM hatte, bewährte sich und so leisteten die Kollegen einen wertvollen Beitrag zur besseren Erfüllung unseres großen Siebenjahrplanes. Am Sonntag, den 12. Juli fanden in Grünhain leichtathletische Wettkämpfe im Rahmen der Sportwoche statt. Dabei siegte im Weitsprung Nötzel Wismut Beierfeld mit 5,96 m und Köhler im Kugelstoßen mit 10,32 m. Bei den Frauen siegte Dedores im Kugelstoßen mit 7,79 m.

Unsere Einkäufer des staatlichen und genossenschaftlichen Handels möchten darauf achten und bei der Submission keine zu eng gehaltenen Schuhe aussuchen, bat ein Leser aus Beierfeld. Er schrieb u.a.: „Drei Nummern größer musste ich die Schuhe nehmen, um überhaupt mit meinem hohen und breiten Spann hineinzukommen. Nach kurzer Zeit werden sie wie „Elbkähne“ aussehen, weil die Spitzen nach oben gehen.“

Die Redaktion der „Volksstimme“ schrieb am 18. Juli 1959 folgendes: „Es ist kein Geheimnis, dass immer mehr junge Menschen, auch solche die unsere Republik verließen, dem Staat Adenauers den Rücken kehren, um der Zwangsrekrutierung zu entgehen. Man könnte annehmen, dass kein junger Bürger in unserer Republik Sehnsucht hat, unter die Gewalt faschistischer Offiziere zu kommen. Doch in Beierfeld gibt es einen jungen Menschen, der in den lieben Tag hinein lebt, sich nicht um gesellschaftliche Probleme kümmert und noch völlig falsche Auffassungen vom Bonner Staat hat. Dieser junge Mann wurde im März 1941 geboren und hat ein monatliches Einkommen von 300 DM. Damit hatte dieser eine gesicherte Existenz. Aber leichtfertig setzte er sie – nicht zum ersten Mal – aufs Spiel, um einer ungewissen Zukunft entgegenzugehen. Im Juni 1958 musste er wegen versuchter Republikflucht drei Monate Gefängnis verbüßen. Alle Ermahnungen halfen nichts. Ein neuer Anlauf, der wieder missglückte, brachte ihm im Februar 1959 weitere 10 Wochen Gefängnis ein. Er blieb hartnäckig. Am 1. Mai 1959 – dieser Tag erschien ihm besonders passend – glaubte er, seinen schon lange gefassten Entschluss, nach Westdeutschland zu gehen, in die Tat umsetzen zu können.

Er fuhr nach Brandenburg/Havel. Später in Berlin-Schönefeld hatte er seinen schönen Traum von der westlichen Welt ausgeträumt. Höflich, aber bestimmt wurde er von den Kontrollorganen an der Weiterreise gehindert und wieder nach dem Kreis Schwarzenberg zurückgebracht. Er musste zugeben, dass er die Republik illegal verlassen und so die Sache der Arbeiter und Bauern verraten wollte. Zum dritten Male wurde ihm vom Richterkollektiv das Verwerfliche seiner Handlung klargemacht. Der erneute Versuch des Passvergehens ging diesmal nicht so glimpflich ab. Ein Jahr Gefängnis wurde als gesellschaftliche Erziehungsmaßnahme für notwendig erachtet.“

Zur Unterstützung des in der Kreisstadt im Aufbau befindlichen Klubs für Arbeiterveteranen spendeten Werk tätige des VEB Messgerätekwerk Beierfeld 274,85 DM.

Leider wurden in der letzten Zeit die Wegmarkierungstafeln am Graul durch Luftgewehr schüsse und hinter Fürstenbrunn Richtung Waschleithe durch Steinwürfe mutwillig zerstört. Die Bevölkerung sollte wachsam sein, damit im Wiederholungsfall die Täter rechtzeitig erfasst und schadenersatzpflichtig gemacht werden können.

Bei einer Aktion zur Bekämpfung von Krähen wurden durch die Jagdkollektive des Kreise Schwarzenberg in Verbindung mit Beauftragten des Pflanzenschutzes der MTS Gifteier ausgelegt. 92 Krähen und ein Habicht konnten tot aufgefunden werden. Es wurde angenommen, dass doppelt soviel Krähen auf den Feldern bzw. in Dickungen verendet sind. Die Aktion wurde als guter Erfolg der Jagdkollektive dargestellt.

Eine hervorragende Leistung im NAW vollbrachte ein Betriebsangehöriger des VEB Messgerätekwerk Beierfeld indem er beim Bau des Bohrturmes sowie beim Bau des Waldbades in Beierfeld 600 Aufbaustunden leistete. Ihm wurde deshalb auch die Ehre zuteil, an der Bezirkskonferenz der besten Aufbauhelfer in Karl-Marx-Stadt teilzunehmen.

Die sogenannte Ochsenkopfantenne für den Kanal 4 war in der DDR für den ARD-Empfang vom gleichnamigen Senderstandort weitverbreitet. Da Westdeutschland und Ostdeutschland das gleiche CCIR-Kanalraster verwendeten, war der Empfang möglich. Auf Grund der örtlich recht großen Senderentfernung boten selbst frei aufgestellte 3-Element-Yagi-antennen und Antennengruppen aus zwei 3-Element-Yagi-antennen oft nur zeitweise oder wetterabhängig einen guten Fernempfang. Diese Yogi-Antennen wurden in der DDR auch durch RFT industriell gefertigt und waren frei verkäuflich, da in Calau vom Fernmeldeturm Calau ebenfalls ein TV-Sender auf dem Kanal 4 sendete. Es gab Ausführungen mit einem, zwei und drei Elementen zu kaufen.

Unter dem Titel „Jugenddelikte und ihre Ursachen“ berichtete eine Richterin am Kreisgericht Schwarzenberg folgendes: Im Jahr 1958 waren 9,8 % der beim Gericht anhängigen Strafverfahren Jugendstrafsachen. Davon haben 59,4 % der Jugendlichen das Ziel der 8. Klasse nicht erreicht. Werden sie nach dem Warum gefragt,

erhalten wir oft die Antwort „Ich hatte keine Lust zum Lernen, ich war faul.“ Die Folge davon ist schlechte Einstellung zur Arbeit im Lehrbetrieb, häufiges Wechseln des Arbeitsplatzes. Dies wiederum führt zu Geldschwierigkeiten und damit im Kreisgebiet bei 46 % der jugendlichen Täter zum Vergreifen am sozialistischen oder persönlichen Eigentum. Eine weitere Ursache des Straffälligwerdens Jugendlicher ist im zerrütteten Elternhaus zu suchen. Bei 19 % war die Ehe der Eltern geschieden und in 37 % der Verfahren ist eine Elternteil verstorben bzw. der Vater im faschistischen Krieg gefallen. Das beweist, dass ein Elternteil allein die Erziehungsaufgabe schwer lösen kann. Von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist auch bei jugendlichen Tätern der Genuss von Alkohol und das Lesen westdeutscher Schund- und Schmutzliteratur. Wozu diese schlechten Einflüsse führen können, wurde im Sommer 1958 in einem Verfahren beim Kreisgericht eindeutig beweisen. Es hatten sich vier junge Menschen zu einer regelrechten Einbruchsbande zusammengeschlossen. In kurzer Zeit hatten sie an die zehn Einbrüche, Einsteige- und einfache Diebstahls-handlungen begangen. Die zwei Haupttäter waren eifrige Leser von Schundromanen. Sie mussten auf Grund ihrer Handlungen zu längerer Freiheitsentziehung verurteilt werden. Deshalb nehmen Sie, liebe Eltern und Erzieher, ihre verantwortungsbewussten Erziehungsaufgaben in Zukunft ernster als bisher!

Thomas Brandenburg

Bemerkungen:

(1) = 2-Methyl-4,6-dinitrophenol ist ein nicht-systemisches Insektizid und Akarizid mit Kontakt- und Fraßgiftwirkung gegen beißende und saugende Schädlinge. Es wird auch als Kontaktherbizid mit Ätzwirkung gegen einjährige Unkräuter im Getreide und Mais sowie zur Krautabtötung im Kartoffelbau eingesetzt. Es wurde von Bayer 1892 als erstes synthetisches Insektizid auf den Markt gebracht. 1925 wurde es auch als Herbizid eingeführt. Seit 1991 ist 2-Methyl-4,6-dinitrophenol europaweit nicht mehr zugelassen.

(2) = Unkrautbekämpfungsmittel zum Schutz von Getreide und Mais

(3) = ehemaliges Lager von Wilhelm, Ferdinand Kaiser, Fabrikation und Verlag von Metallwaren Beierfeld

(4) = Die 1948 in der Sowjetischen Besatzungszone gegründeten Maschinen-Ausleih-Stationen (MAS) wurden mit der Gründung der ersten LPG 1952 in Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS) umgewandelt. Die Maschinen und Traktoren wurden kein Eigentum der Bauern, sondern blieben in der Hand des sozialistischen Staates.

(5) = Großhandelskontor

(6) = Arbeiterwohnungsbaugenossenschaft

(7) = Der am 8. März 1947 gegründete Demokratische Frauenbund Deutschlands (DFD) war eine Frauenorganisation. In der DDR war der DFD eine Massenorganisation in der Nationalen Front.

Quellen

Volksstimme 1959

Wikipedia: Ochsenkopfantennen, 2-Methyl-4,6-dinitrophenol, Maschinen-Traktoren-Stationen (MTS), RS 09, DFD

Für Fernseh- und Rundfunkfreunde	
Fernsehantennen,	
13 Elemente	96,03
26 Elemente	206,55
Fernsehantennen mit Dipol,	
Dir. u. Refl.	22,45
Fernsehantennen,	
9 Elemente	64,83
13 Elemente	84,49
Autoantennen	34,45
Allwellen-Fensterantenne	16,—
UKW-Zimmer-Dipol	17,45
UKW-Antenne	20,60
Antennenzubehör	
Zimmerisolatoren	0,13
Dachrinnenüberführung	2,55
Stützisolatoren	0,77 / 0,86
Antennenmasten, 3 m	7,19
Antennenmasten, 3,5 m	8,35
Antennenmasten, 4 m	10,85
Fernsehverstärker, Kanal 8,	
240 Ohm	75,—
Fernsehverstärker, Kanal 8,	
240 Ohm	151,25
UKW-Verstärker	75,—
Rundfunkröhren,	
Serien E/A/U/P	6,40 bis 21,55
Beratung und Verkauf im Haushaltswaren-	
KONSUM	
105, Schwarzenberg, Badstraße	

Für Fernseh- und Rundfunkfreunde
Namensnennung: Bundesarchiv,
Bild 183-60937-0001 / CC-BY-SA 3.0

Sonstiges

Genial sozial

Aufgrund der diesjährigen COVID-19-Pandemie und den damit einhergehenden Schutzmaßnahmen, wurde der Aktionstag auf den **15. Oktober 2020** verschoben. Alternativ dazu fand am 14. Juli ein digitaler Aktionstag statt. Die dazugehörige Crowdfunding-Aktion kann weiterhin auf 99funken unterstützt werden. Sie haben Tätigkeiten im Geschäft, Unternehmen oder im eigenen Haushalt, die schon ewig liegen geblieben sind, immer wieder anfallen und für die so oft keine Zeit bleibt? Rasen mähen,

Zaun streichen, Büro entrümpeln ... am **15. Oktober 2020** ist es wieder soweit. Tausende Schüler*innen packen mit an und erledigen die Dinge, die schon lange mal gemacht werden sollten. Engagieren auch Sie sich und bieten Sie Ihre Beschäftigung Schüler*innen direkt an oder melden Sie sich im genialsozial-Büro unter 0351 323719016.

<https://www.saechische-jugendstiftung.de/programme-projekte/genialsozial/fuer-arbeitgeberinnen/wie-sie-sich-beteiligen-k%C3%B6nnen>

Jagdschulung

Die Tierische Lebensmittel-Überwachungsverordnung ermöglicht eine Übertragung der Entnahme von Proben zur Untersuchung auf Trichinen bei Wildschweinen und die Kennzeichnung des Tierkörpers im Rahmen der Jagdausübung auf Jagdausübungsberechtigte.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt kann Jägern, die Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheines sind und den Nachweis über eine Schulung zur Trichinenprobenahme vorweisen können sowie die Befähigung als kundige Person besitzen, die Entnahme von Proben zur Untersuchung auf Trichinen übertragen.

Die Übertragung darf jedoch nur erfolgen, wenn der Jagdausübungsberechtigte die erforderliche Zuverlässigkeit für diese Tätigkeit besitzt und er von der zuständigen Behörde für die Wahrnehmung dieser Tätigkeit geschult worden ist.

Die nächste Schulung zur Trichinenprobenentnahme findet am **Freitag, dem 2. Oktober 2020, 19:00 Uhr, im Landratsamt Erzgebirgskreis, Dienstgebäude in Annaberg-Buchholz, Paulus-Jenisius-Straße 24, Haus A/Konferenzsaal** statt.

Jagdausübungsberechtigte aus dem Erzgebirgskreis, die an dieser Schulung teilnehmen möchten, können sich **bis zum 25. September 2020** unter folgendem Kontakt anmelden:

Telefon: 03771 2773371

Fax: 03771 2773344

Zur Schulung sollte der gültige Begehungsschein/Jagdschein (vorzugsweise eine Kopie) sowie der Nachweis der „kundigen Person“ (bzw. der Nachweis der Jägerprüfung ab 2008) mitgebracht werden.

Die Teilnehmeranzahl ist aufgrund der Coronavirus-bedingten Hygieneregeln begrenzt.

Neuer Programmкаталог der Volkshochschule für Herbst/Winter 2020

Der neue Programmкаталог der Volkshochschule im Kulturellen Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis ist wieder online verfügbar. Darin finden Interessenten alle Kurse der VHS, die im gesamten Kreisgebiet des Erzgebirgskreises ab Herbst 2020 angeboten werden. Eine Kursbuchung ist über die Website der VHS möglich.

Das Kursheft ist an fast 250 öffentlichen Einrichtungen wie Rathäusern und Gemeindeverwaltungen, Bibliotheken, Schulen, Krankenhäuser, Sparkassen und natürlich an allen Standorten der Volkshochschule in Annaberg-Buchholz, Aue, Olbernhau, Schwarzenberg, Stollberg und Zschopau erhältlich.

Der eins-Malwettbewerb startet

Unter dem Motto „So lecker ist die Weihnachtszeit“ sind Kinder aus Grundschulen und Kitas in Südsachsen aufgerufen, den diesjährigen eins-Adventskalender zu gestalten.

Bis zum **28. September 2020** haben alle kleinen Picassos Gelegenheit ihr Bild einzureichen. Eine Jury kürt das Gewinnerbild. Wie immer gibt es Preise für die ersten drei Plätze und einen Adventskalender für jedes Kind aller Einrichtungen, die am Wettbewerb teilnehmen.

Kriterien für die Bilder:

- mind. A4 bis max. A3 Format
- Stifte und Farben sind fast alle verwendbar (außer reine Bleistiftzeichnungen)
- auf der Rückseite jedes Bildes bitte vermerken:
 - Name, Alter des Kindes und
 - Name und Ort der Einrichtung
- Die Bilder müssen aus den Kindereinrichtungen bzw. Grundschulen gemalt werden (Alter 2 – 10 Jahre)

Anschrift:

eins energie in sachsen GmbH & Co. KG

z. H. Frau Georgi

Straße der Nationen 140

09113 Chemnitz

<https://www.eins.de/malwettbewerb>

Ausbildung zum Trainer*in für Vielfalt und Miteinander

Euch ist ein respektvolleres Miteinander wichtig? Ihr habt keine Lust auf Vorurteile, Diskriminierung und Ausgrenzung? Ihr wollt euch aktiv gegen Fremdenfeindlichkeit, Hass, Gewalt und Rassismus engagieren? Dann seid ihr genau richtig beim Peer Training Sachsen, einem Programm der Sächsischen Jugendstiftung.

Wir sind auf der Suche nach sächsischen Schüler*innen, die Lust haben, sich zum*zur Peer-Trainer*in ausbilden zu lassen. Als Peer-Trainer*in lernt ihr die angesprochenen Themen zu bearbeiten, Workshops in Schulklassen und Jugendgruppen zu moderieren und Konflikte zu lösen. Ihr habt außerdem die Möglichkeit viele andere engagierte junge Menschen aus Sachsen kennen zu lernen und euch zu vernetzen.

Die nächste Ausbildung findet an zwei verlängerten Wochenenden statt.

- 1. - 4. Oktober Ausbildungswochenende I (Jugendherberge Bad Lausick)
- 29. Oktober - 1. November – Ausbildungswochenende II (Jugendherberge Chemnitz)

Die Teilnahme an beiden Ausbildungsblöcken ist erforderlich! Neben einem spannenden Programm sind für euch Unterkunft, Anreise und Verpflegung kostenfrei. Anmeldungen sind unter <http://www.saechische-jugendstiftung.de/peertraining> möglich.

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

wittich.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

So., 20.09.	09.30 Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Taufgedächtnis im Anschluss Kirchenvorstandswahl im Pfarrsaal
So., 27.09.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Altarumgang
So., 04.10.	09.30 Uhr	Konfirmation
So., 11.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst
So., 18.10.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst

Gottesdienst in der Sonnenleithe: donnerstags, 24.09. und 15.10. um 09.30 Uhr

Die Gottesdienste finden zurzeit in verkürzter Form, unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften statt.

Dienstagskreis

Dienstag, 06.10. um 14.30 Uhr

Gebetskreis

Mittwochs um 15.00 Uhr

Andere Veranstaltungen finden leider noch nicht statt. Die neuen Termine werden abgekündigt, bzw. in den Schaukästen ausgehängt.

Änderungen vorbehalten!

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774 62017

So., 20.09.	09.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Grünhain
	14.30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst in Waschleithe
So., 27.09.	09.30 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Beierfeld
So., 04.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Waschleithe
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grünhain
So., 11.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Singspiel „Der Kirchenjahr-Express“ (von und mit Gabi und Amadeus Eidner)
So., 18.10.	14.30 Uhr	Gottesdienst zu Kirchweih mit Dienstseinführung von Pfarrer Sommer durch Superintendent Bankmann
Mo., 19.10.	19.30 Uhr	Konzert mit dem Trompeter Alexander Lenk und dem Organisten Friedrich Pilz (zu Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann)

Kirchenvorstandswahl am Sonntag, 20.09.2020

Wahlort Grünhain: Gemeindehaus in Zeit von 10.30 bis 14.00 Uhr
Wahlort Waschleithe: Kapelle in Zeit von 15.30 bis 17.00 Uhr

Evangelisch-methodistische Zionskirche Grünhain

Beierfelder Weg 5,

Telefon Pastor Stefan Gerisch: 03774 63922

So., 20.09.2020 10.00 Uhr Gottesdienst

So., 27.09.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss des Kirchl. Unterrichts mit Einsegnung
So., 04.10.2020	10.00 Uhr	Bezirksgottesdienst für Kinder und Erwachsene zum Erntedankfest
So., 11.10.2020	hier kein Gottesdienst	11.00 Uhr Ordinationsgottesdienst in der St. Annenkirche in Annaberg
So., 18.10.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss des Kirchl. Unterrichts mit Einsegnung

Gespräch über Bibel und Leben

Mittwochs, 23.09./07.10./14.10./21.10. jeweils um 19.30 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 13.10. um 14.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

So., 20.09.2020	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 27.09.2020	10.00 Uhr	Gottesdienst
So., 04.10.2020	hier kein Gottesdienst	10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Erntedankfest
So., 11.10.2020	hier kein Gottesdienst	11.00 Uhr Ordinationsgottesdienst in der St. Annenkirche in Annaberg
So., 18.10.2020	09.00 Uhr	Gottesdienst

Gespräch über Bibel und Leben

Donnerstags, 24.09./08.10./15.10./22.10. jeweils um 19.00 Uhr

Zu den Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen. In der Regel wird parallel zu den Gottesdiensten Kindergottesdienst angeboten.

Nach wie vor sind bei allen Veranstaltungen die geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen zu beachten.

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

So., 20.09.2020	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
So., 27.09.2020	19.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 30.09.2020	17.00 Uhr	Bibelstunde
Sa., 03.10.2020	09.00 Uhr	Kinderfrühstück
So., 04.10.2020	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Imbiss
Mo., 05.10.2020	15.00 Uhr	Frauenstunde
So., 11.10.2020	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 14.10.2020	17.00 Uhr	Bibel- u. Gebetsstunde
So., 18.10.2020	17.00 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Glückwünsche

*Wir gratulieren recht herzlich
zum Geburtstag*



im Stadtteil Grünhain

19.09.2020 Herrn Fromund Därr
04.10.2020 Herrn Dieter Wickner

91 Jahre
80 Jahre



Einwilligungserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf. Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Datum der Eheschließung _____

(beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers _____

Allgemeine Termine

Entsorgungstermine

September/Oktober 2020

Restabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
22.09./06.10./20.10.	30.09./14.10.	22.09./06.10./20.10.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.09./05.10./19.10.	21.09./05.10./19.10.	21.09./05.10./19.10.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
21.09./19.10.	05.10.	21.09./19.10.

Großwohnanlagen

dienstags, wöchentlich:
22.09./29.09./06.10./
13.10./20.10

Bioabfall

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
22.09./29.09./	22.09./29.09./	22.09./29.09./
06.10./13.10./20.10.	06.10./13.10./20.10.	06.10./13.10./20.10.

Straßenübersicht für Sommer-/Winterregelung (Winterregelung ist gültig vom 15.10. - 15.04.):

Stadtteil Grünhain: Alter Mühlgraben

Stadtteil Beierfeld: Schröterweg, Untere Viehtrift, Obere Viehtrift

Verlegung Biotonnenwäsche Dienstag, 27.10.2020

Termin alt 08.09.2020

Grünhain, Beierfeld, Waschleithe

Rohrnetzspülung im ST Beierfeld am:

28.09.2020 in der Zeit von 08:00 - 16:00 Uhr

Folgende Straßen sind betroffen:

Alte Bergstraße, Am Schloßberg, August-Bebel-Straße, Bernhard-Riedel-Straße, Damaschkestraße, Gärtnerweg, Rudolf-Breitscheid-Str., Salzerweg, Schloßwaldweg, Schröterweg, Untere Viehtrift

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsplan Apotheken

Datum	Apotheke
17.09.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
18.09.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
19.09.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
20.09.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
21.09.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
22.09.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
23.09.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
24.09.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
25.09.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
26.09.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
27.09.2020	Löwen-Apotheke, Zwönitz
28.09.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
29.09.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
30.09.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
01.10.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
02.10.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
03.10.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
04.10.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
05.10.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn
06.10.2020	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
07.10.2020	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
08.10.2020	Markt-Apotheke, Elterlein
09.10.2020	Rosen-Apotheke, Raschau
10.10.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
11.10.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
12.10.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
13.10.2020	Stadt-Apotheke, Zwönitz
14.10.2020	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
15.10.2020	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
16.10.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
17.10.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
18.10.2020	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
19.10.2020	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
20.10.2020	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
21.10.2020	Land-Apotheke, Breitenbrunn

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

19.09./20.09.2020	Dipl. Stom. Beierlein, Ingolf; Schwarzenberg	03774 22677
26.09./27.09.2020	Dipl.-Stom. Mehlhorn, Uwe; Raschau-Markersbach	03774 81167
03.10./04.10.2020	Dr. med. Mühlig, Christian; Johanngeorgenstadt	03773 50352
10.10./11.10.2020	Dipl.-Stom. Kaiser, Hartmut; Grünhain-Beierfeld	03774 63056
17.10./18.10.2020	Dipl. Stom. Strothmann, Cornelia; Schwarzenberg	03774 61135

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Bis 18.09.2020	TAP Vorstadt, Schwarzenberg	Tel. 03774 206820 oder 0152 01733915
18.09. – 25.09.2020	TA Sven Brabant, Aue (nur Kleintiere)	Tel. 03771 554601 oder 0174 3219907
25.09. – 02.10.2020	Dr. Torsten Hüller, Löbnitz	Tel. 03771 300721 oder 0171 2052799

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils **18.00 Uhr** und endet am darauf folgenden Tag **06.00 Uhr**. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 06.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der Internetseite <https://www.erzgebirgskreis.de/de/buerger-service/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>.

— Anzeige(n) —



**Ihre Spende
gibt Kindern
ein gutes
Bauchgefühl.**

Helfen
Sie unter
www.dkhw.de



**STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH**

Grabmalgestaltung u. Beratung dienstags
14-18⁰⁰ Uhr im Gartencenter Geißler, Richterstr.16, Beierfeld

Naturstein vom Fachmann.

www.steinmetz-scheunert.de

Tel. 037296/1850
Ringstraße 4
09366 Stollberg

1904

Naturstein für den Wohnbereich

Naturstein für Haus & Garten

Grabmalgestaltung

Natursteinrestaurierung



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

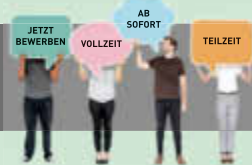


Praxis für Physiotherapie
& Gesundheitsvorsorge
Katja Schlesinger

WIR SUCHEN DICH!
Physiotherapeut (m/w/d)



ALS TEIL- ODER VOLLZEIT!
JETZT bewerben unter:
KatjaSchlesinger@gmx.de



Praxis f. Physiotherapie & Gesundheits-
vorsorge Inh. Katja Schlesinger
Schulstr. 11, 08315 Lauter-Bernsbach



Unsere Praxiszeiten:
Mo-Do 8-12 Uhr & 13-19 Uhr, Fr 8-14 Uhr



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft...

Kraft tanken, Wald baden, Ruhe spüren...

Relaxwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper

ab 458,-€

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab 272,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
 Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 454257
 Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
 Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

Mit Ihrer Anzeige

zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

**Alterswohnsitz
Gut Förstel**

**UNSERE TAGESPFLEGE
IM GUT FÖRSTEL**

- Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- Fahrdienst

Alterswohnsitz Gut Förstel, Elterleiner Str. 2, 08352 Raschau – Markensbach
 E-Mail: tagespflege@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 132-0

www.gutfoerstel.de

KREISLAUFWIRTSCHAFT GRÜBLER**Kreislaufwirtschaft Grübler
GmbH & Co. KG**

Gewerbepark 1 - 5
 09488 Thermalbad Wiesenbad
 OT Wiesa

Fon: 03733.503-0
 Fax: 03733.503-222
 E-Mail: kwg@kuehl-gruppe.de

**Wir bieten Containerdienstleistungen in
der Region Annaberg und Umgebung an.**

- Mulden von 1,5 - 10 m³
- Abrollcontainer 15 - 34 m³
- Faire Transportpreise

Wir zahlen höchste Vergütungen für Wertstoffe
 (z. B. Zeitungen, Eisen- und Buntmetalle)

**Termin Löbnitz****07.10.** (Parkplatz EDEKA-Winter)

**Unsere mobile
WertstoffBAR
ist on Tour.**

Wir sind an den Annahmetagen
in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr
für Sie da.

KÜHL
 UNTERNEHMENSGRUPPE



**03733.503-234
 03733.503-217**

Bei Fragen stehen
wir Ihnen gern
zur Verfügung.

**Öffnungszeiten
Wertstoffhof Wiesa**
 Montag - Freitag
 07:30 – 15:30 Uhr
 Samstage der geraden KW
 09:00 – 12:00 Uhr
 30 Minuten vor Schließung
 ist Annahmeschluss

Weitere Annahmestellen unter:
www.kuehl-entsorgung.de
 Standort Wiesa

**LINUS WITTICH Medien KG**

**Ihre Berater für
Grünhain-Beierfeld**

Medienberater**Wolfgang Buttкус****037600 5620-17**

Mobil: 0151 23425046
wolfgang.buttкус@wittich-herzberg.de

Verkaufsinendienst**Franziska Krauß****037600 5620-15**f.krauss@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
 Anzeigen | Beilagen | Druck

PIETÄT
 Heiko Junghanns
 gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de

• **08315 Bernsbach**
 Beierfelder Straße 3a
 Bitte vorher anrufen!
 Tel. 03774 645350
 • **08280 Aue** Lessingstraße 7
 Tel. 03771 23618